

grössten Papageien können mit ihrem kräftigen Schnabel sogar eine Paranuss knacken.

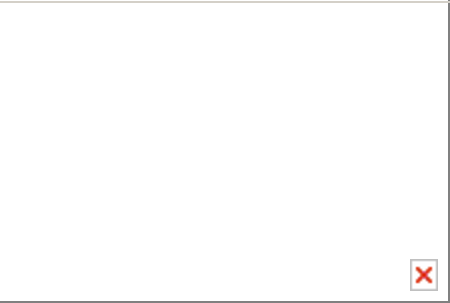
Wie Papageienfamilien leben

Es gibt mehr als 300 Papageienarten. Dazu zählen auch alle Wellensitiche, Kakadus und Aras.

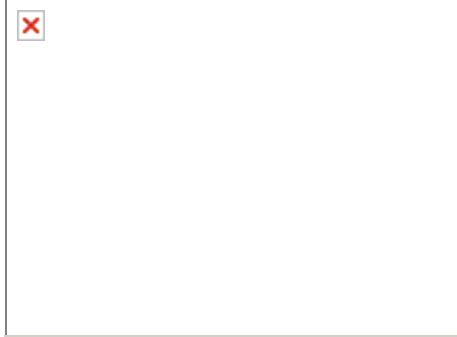
-6-

Papageien müssen Kiesel und kleine Steinchen herunter-schlucken, um ihre Nahrung richtig verdauen zu können.

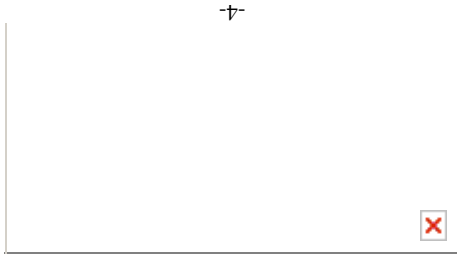
-5-



Die Loris bilden eine eigene Gruppe.



-7-



bevorzugen Savanen. Alle halten sich gern im Blätterdach der Bäume auf. Die Spechtpapageichen sind mit nur 9 cm die kleinsten Papageien, während die grössten, die Hyazintharas etwa 1m von Kopf bis Schwanz messen. Papageien können sehr alt werden. Cocky, ein Gelbhaubenkakadu aus dem Londoner Zoo, soll über 80 Jahre gelebt haben.

-4-

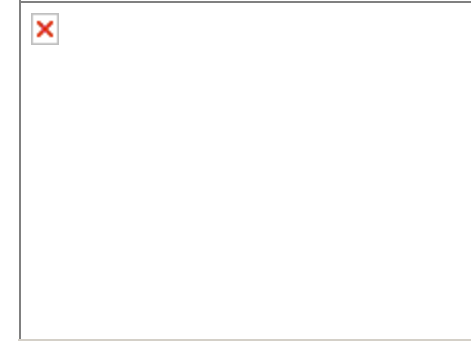
www.minibooks.ch

Papageien gehören zu einer der bekanntesten und am einfachsten zu erkennenden Vogelgruppen. Sie haben einen gedrungene Körper, kurze Beine und ein buntes Gefieder. Papageien besitzen den für sie typischen Krumschnabel, wie ihn auch die Habichte und Adler haben. Er kann sehr weit geöffnet und dann wieder kraftvoll geschlossen werden. Papageien kommen in den tropischen Ländern der Erde und in südlichen Regionen vor, z.B. in Neuseeland. In Südamerika und Australien sind sie zahlreich vertreten. Die meisten Papageien leben in üppigen Regenwäldern und Dschungelgebieten. Manche

-3-

Papageien

geschrieben von Annika Pfenninger



-2-

